

"Verbundlösung 1995" : zügiger Vollzug dank guter Zusammenarbeit

Autor(en): **Widmer, Karl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **41 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-368424>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Koordinationsorgane für den Bereich «Rettung und Brandbekämpfung»

«Verbundlösung 1995»: Zügiger Vollzug dank guter Zusammenarbeit

Mitte Dezember 1993 wurden an einem gemeinsamen Rapport in Bern neue Impulse zur Koordination im Bereich der Rettung und Brandbekämpfung gegeben und konkrete Bearbeitungsaufträge formuliert.

KARL WIDMER

Vier Partnerorganisationen wollen ihre Zusammenarbeit beim Vollzug der «Lösungen 95» im Verbund vertiefen.

Es handelt sich hierbei um

- den Schweizerischen Feuerwehrverband (SFV)
- die kantonalen Feuerwehrinstanzen (KFI)
- das Bundesamt für Zivilschutz (BZS)
- das Bundesamt für Luftschutztruppen (BALST), ab 1995 Bundesamt für Rettungstruppen (BARET).



FOTO: ZVG

Karl Widmer

Der Direktorenkonferenz wurde ein Koordinationsausschuss beigegeben, und es wurden fünf auf Sachbereiche bezogene Fachgruppen (F.G.) gebildet. Die Leitung des Koordinationsausschusses und der Fachgruppen obliegt im Turnus den Partnerorganisationen. Diese sind grundsätzlich in allen Fachgruppen mit einem oder zwei Experten vertreten. Zurzeit präsentieren sich die Koordinationsorgane folgendermassen:

Während die unter anderer Bezeichnung schon seit etwa drei Jahren bestehende Fachgruppe Konzeption und Einsatz und die ebenfalls bereits operationelle Fachgruppe Terminologie ihre Tätigkeiten weiterführen, finden bei den andern Fachgruppen in nächster Zeit die konstituierenden Sitzungen statt. Über Ergebnisse der Arbeiten wird in Zukunft auch in dieser Zeitschrift berichtet.

Über all dieser Zusammenarbeit steht als Leitsatz der möglichst zügige Vollzug der «Verbundlösung 95».

Karl Widmer ist Chef der Abteilung Konzeption und Organisation des BZS

